

Ein Verkehrschaos ist vorprogrammiert

Das Rad boomt. Für die Förderung des Radverkehrs stehen so viele Bundesmittel zur Verfügung wie noch nie“, teilte der Dürer Bundestagsabgeordnete Thomas Rachel MdB diese Woche mit. Dies erfreut natürlich auch die Dürer „Koalition Zukunft“ und hier in erster Linie die Grünen, die sich den Schutz der Radfahrer schon seit Jahren auf ihre

Parteifahren geschrieben hat.

Nur, ob man wirklich auf Teufel komm heraus Fahrradparkplätze bzw -häuser und vor allem Schutzstreifen im Akkord bauen muss, ist mehr als fraglich. Jetzt soll die sogenannte „Protected Bike Lane“ ausgebaut werden, ein geschützter Fahrradstreifen in beide Fahrtrichtungen der Veldener Straße auf einer Länge von rund

1000 Metern zwischen der Kreuzung Fritz-Erler-Straße und dem Ortseingang Birkesdorf.

Seit etwas über einem Jahr wurde auf der Veldener Straße auf einem 400 Meter langem Abschnitt die 2,50 breite „Protected Bike Lane“ getestet. Zwar muss man fairerweise sagen, dass aufgrund des maroden Regenwasserkanals unterhalb der

Fahrbahn der Streifen seit mehreren Wochen nicht mehr genutzt werden konnte, aber auch vorher sah man hier so viele Fahrradfahrer wie Yetis im Himalayagebirge. Eine Verkehrszählung der Radfahrer wurde niemals durchgeführt, und so kann man sich wirklich fragen, ob dieser Aufwand gerechtfertigt ist. Schließlich bleibt für den motorisierten Verkehr nur noch eine

Spur pro Fahrtrichtung übrig. Ein Verkehrschaos ist vorprogrammiert. Gute Verkehrspolitik sieht anders aus.

.....
achim.schiffer@
medienhausachen.de

**ACHIM
SCHIFFER**

